

# **Erweiterung der Universität Palermo = Extension de l'université de Palerme = Extension of University of Palermo**

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :  
internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **29 (1975)**

Heft 6: **Schulbau/Hochschulbauten = Écoles académies =  
Schools/Universities**

PDF erstellt am: **26.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-335225>

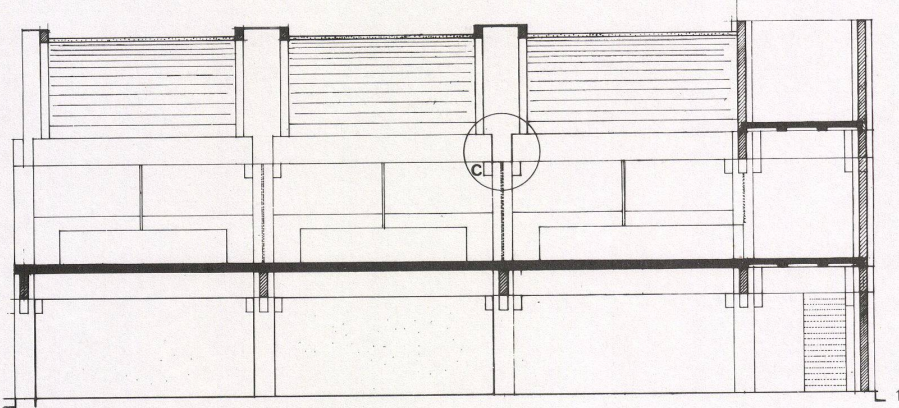
## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

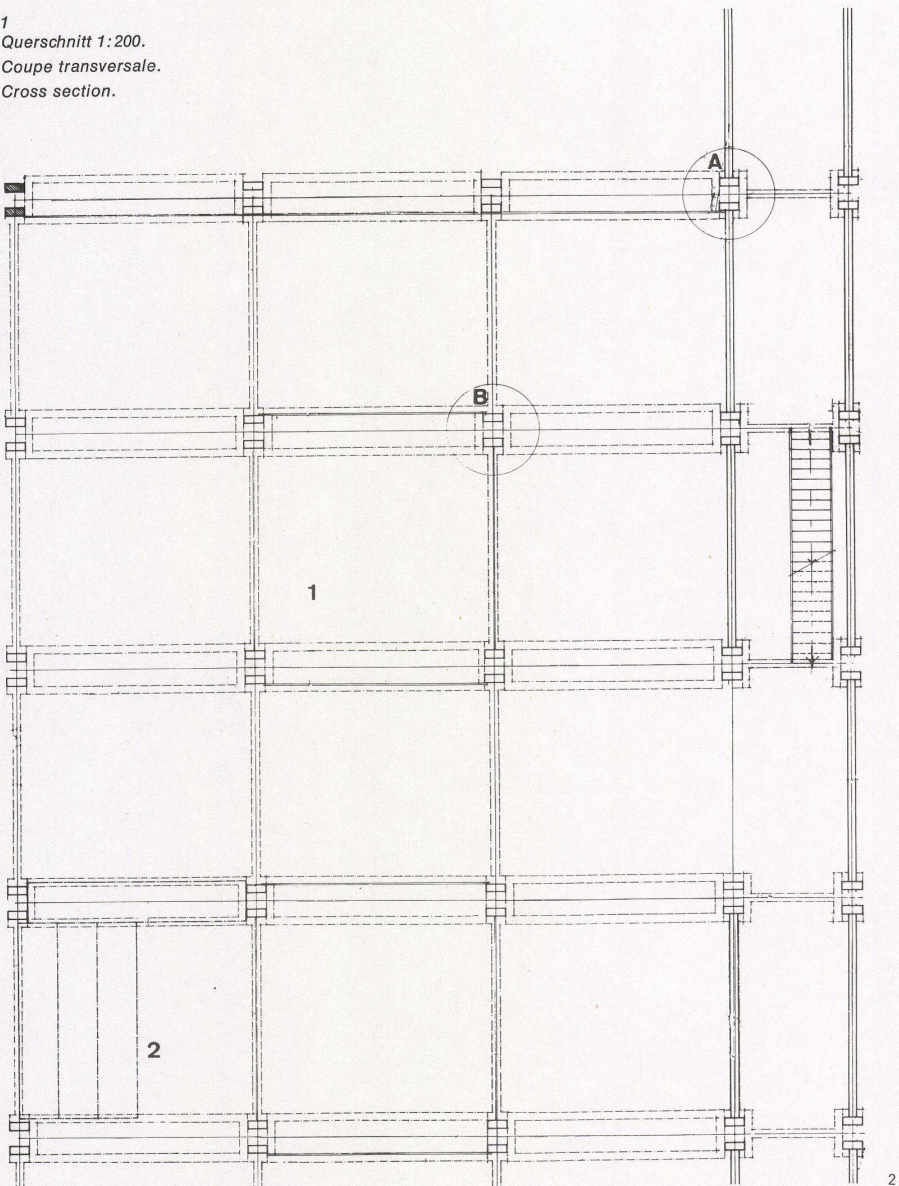
## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.





1  
Querschnitt 1:200.  
Coupe transversale.  
Cross section.



2  
Ausschnitt von einem Grundriß 1:200.  
Vue partielle d'un plan.  
Partial view of a plan.

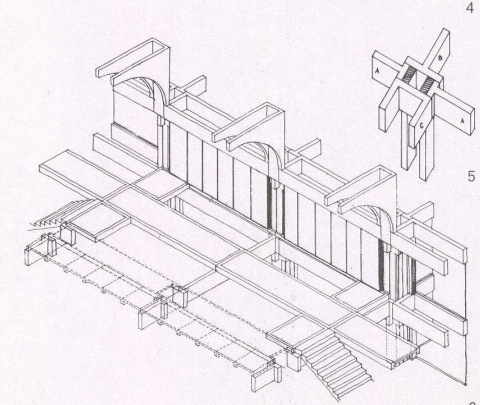
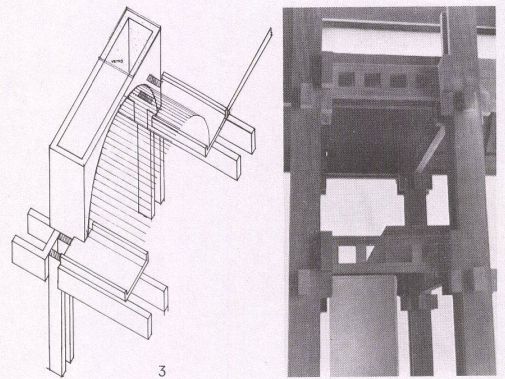
- 1 Gelochte Stahlbetonträger / Poutre en béton ajourée / Perforated reinforced concrete girder
- 2 Deckenplatten 595×120×25 cm. Der Achsabstand der Stützen beträgt 720 cm / Dalles de plancher 595×120×25 cm. L'entraxe des poteaux est de 720 cm / Ceiling slabs 595×120×25 cm. Axial interval 720 cm

3  
Axonomie des räumlichen Systems der Trag- und Raumabschlußelemente.  
Axonométrie montrant le système spatial que forment les éléments de la structure et ceux des parois.  
Axonometry of the spatial system of the supporting and partition elements.

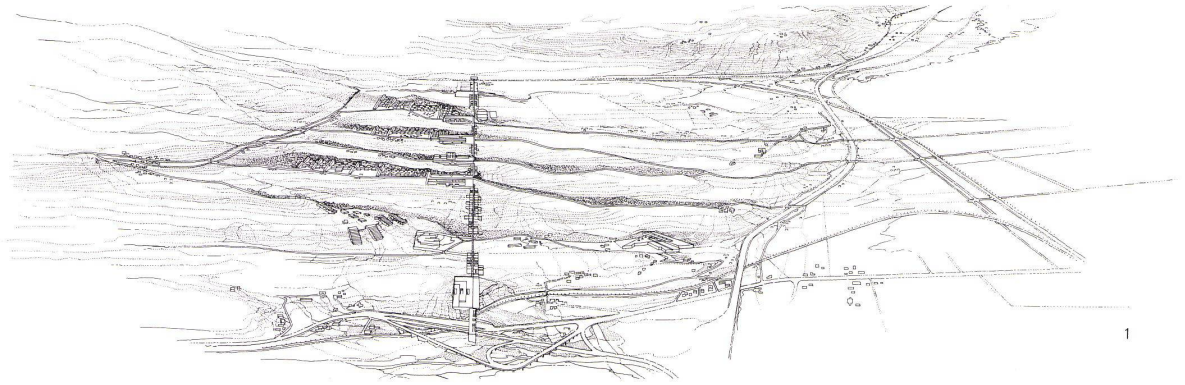
4  
Modell des räumlichen Systems der Stützen und Träger, der Decken-, der gewölbten Dach- und der Wandelemente.  
Maquette du système spatial formé par les poteaux et poutres, les planchers, la toiture voûtée et les éléments de paroi.  
Model of spatial system of supports and girders, ceiling, vaulted roof and wall elements.

5  
Stützenkopf A+B in Abb. 2.  
Tête de poteau A et B dans la vue 2.  
Support head A and B in Fig. 2.

6  
Axonomie vom Detail C in Abb. 1.  
Vue axonométrique du détail C de la vue 1.  
Axonometric view of Detail C in Fig. 1.

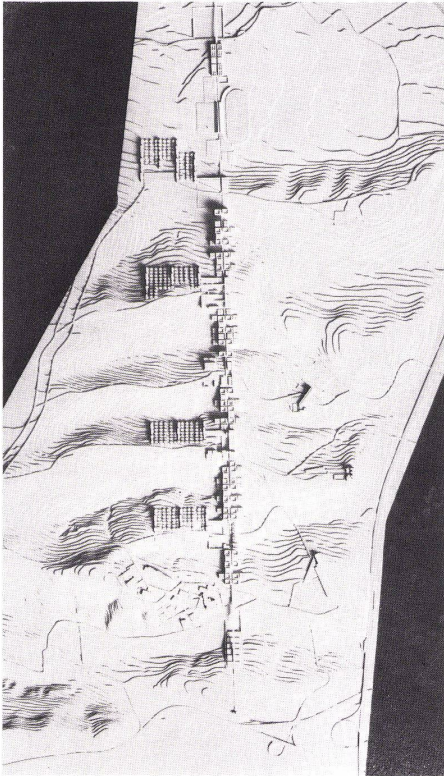






1

# Hochschulbauten



2

## Erweiterung der Universität Palermo

Extension de l'université de Palerme  
Extension of University of Palermo

Architekten: Vittorio Gregotti, P. Caronia  
und Gino Pollini, Mailand

Die Universität Palermo hat sich historisch in der Stadt ausgebreitet und die räumlichen Beziehungen mit der Innenstadt beibehalten. Die Beziehungen sollen auch bei der Erweiterung erhalten bleiben. Das Baugelände grenzt an die Altstadt mit Neubauten für die Abteilungen Chemie, Physik, Biologie, Mathematik und Geologie. Der Gesamtkomplex ist auf einer Achse mit drei Fußgängerebenen angeordnet. Jede Abteilung besteht aus zwei miteinander verbundenen Bautrakten. Der eine Trakt enthält die Hörsäle und den Raum für das Grundstudium, der andere die Labors und Übungsräume für Forschung und Ausbildung.

1+2

*Die Ausdehnung der Universität im Südosten von Palermo.*

*L'extension de l'université au sud-est de Palerme.*

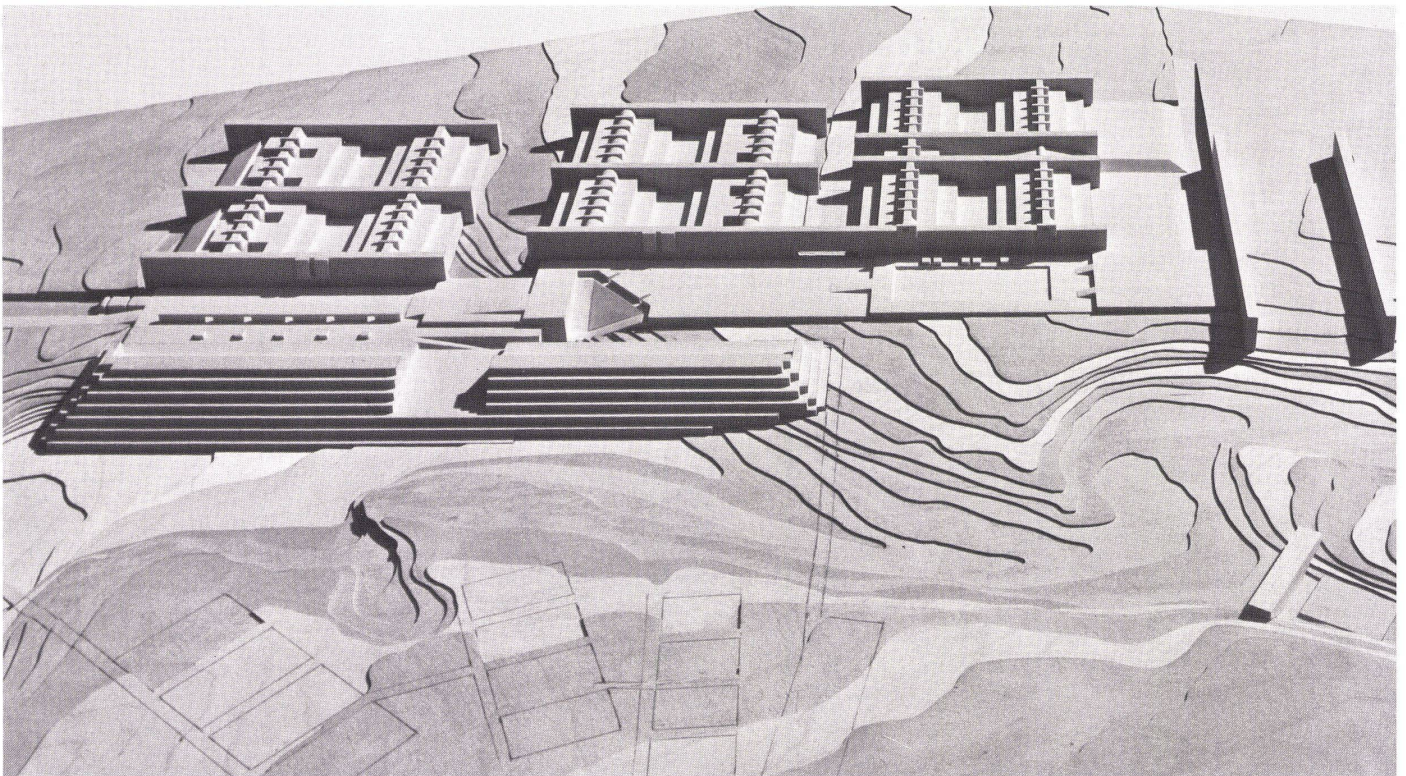
*The extension of the university to the southeast of Palermo.*

3

*Modellaufnahme der geplanten Neubauten.*

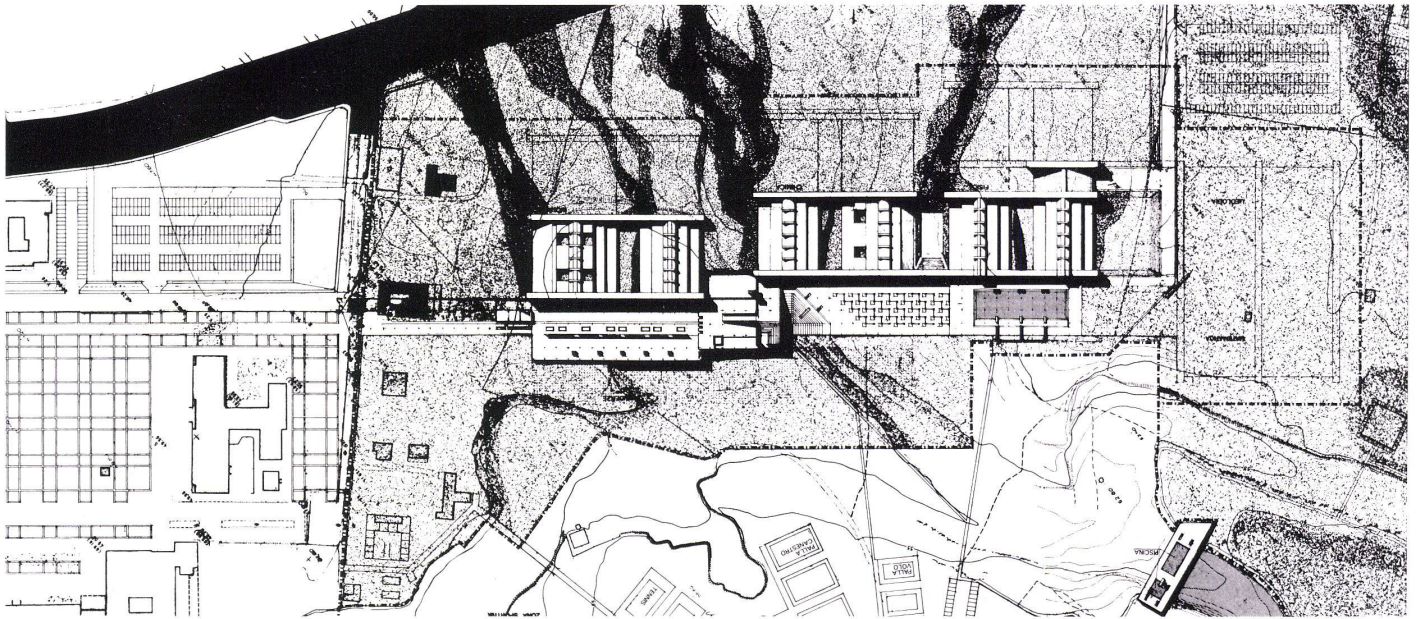
*Photographie de la maquette des bâtiments projetés.*

*Model view of the planned buildings.*



3





L'université de Palerme s'est étendue dans la ville au cours de l'histoire en conservant ses relations avec le centre-ville. Même après les extensions ce réseau de liaisons doit être conservé. Le terrain est contigu à la ville historique et donne place aux nouveaux bâtiments abritant les départements de chimie, de physique, de biologie, de mathématiques et de géologie. L'ensemble du complexe s'organise sur un axe composés par 3 niveaux piétonniers. Chaque département se compose de deux ailes reliées l'une à l'autre. L'une des ailes abrite les auditoriums et la salle réservée à l'enseignement de base tandis que l'autre renferme les laboratoires et les locaux de travaux pratiques pour la recherche et la formation.

The University of Palermo has, over the centuries, spread out through the city and is well integrated with it. This harmonious integration is to be preserved in the new extension project. The site borders the

old city centre; the new buildings will accommodate the departments of chemistry, physics, biology, mathematics and geology. The entire complex is disposed on one axis, with three pedestrian levels. Each department consists of two interconnected tracts. One contains the lecture halls and study facilities; the other contains the laboratories and research and training facilities.

4  
Nordwestfassade 1:4000.  
Façade nord-ouest.  
Northwest elevation.

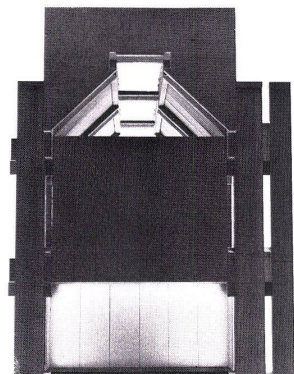
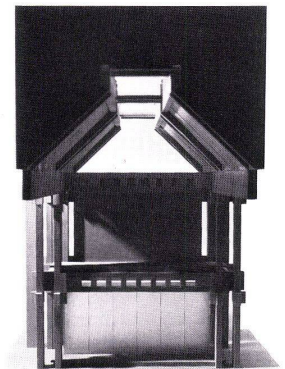
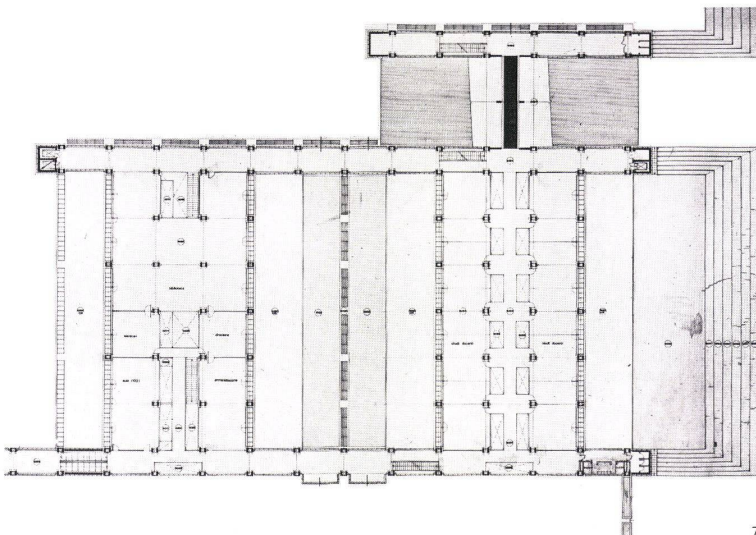
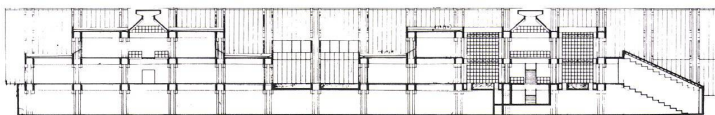
5  
Lageplan 1:4000. Links bestehende Universitätsbauten.  
Plan de situation. Des bâtiments universitaires existants.  
Site plan. Left, already existing university buildings.

6+7  
Querschnitt und Grundriß von zwei Gebäudetrakten 1:1000.  
Coupe transversale et plan de deux ailes de bâtiment.  
Cross section and plan of two tracts.

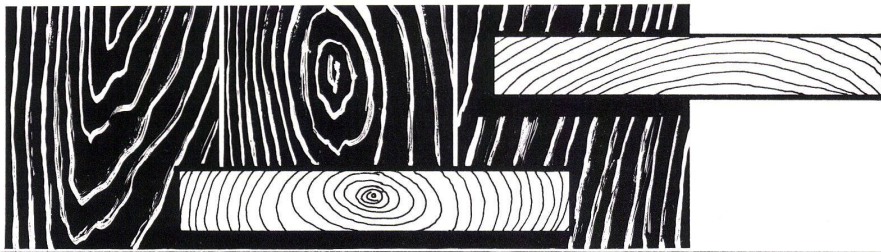
8  
Südwestfassade 1:1000.  
Façade sud-ouest.  
Southwest elevation.

9+10  
Modellaufnahmen vom Aufbau der Tragkonstruktionen und der Oberlichter über der Verkehrszone eines Traktes.  
Photographies de la maquette d'une aile montrant la conception des éléments porteurs et des lanterneaux éclairant la zone de circulation.

Model views showing the supporting construction and the skylights over the passageways of one tract.





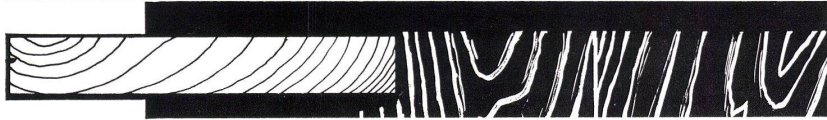


Zimmerei  
Schreinerei  
Innenausbau  
Mobilwände  
Pavillons

Müller Sohn + Co



Holz- und  
Innenausbau



Wehntalerstr.17  
8057 Zürich  
Tel. 01/261614

**Scuol: Katholisches  
Gemeindezentrum**

Die Eröffnung der Verfasserkuverts ergibt folgende Ränge:  
1. Preis (Fr. 3800.-): J. Naef & E. Studer & G. Studer, Architekten BSA, Zürich, Mitarbeiter Arnold Amsler, Arch. ETH; 2. Preis (Franken 2200.-): Walter Moser, dipl. Arch. BSA/SWB, Zürich, Mitarbeiter Ralph Baenziger, dipl. Arch. ETH; 3. Preis (Fr. 2000.-): Richard Brosi, dipl. Arch. BSA/SIA/GSMBA, Chur, Mitarbeiter Hans Rohr, dipl. Arch. ETH. Das Preisgericht beantragt daher einstimmig der katholischen Kirchgemeinde Scuol, den Verfasser des erstprämiierten Projektes mit der Weiterbearbeitung und Ausführung der Bauaufgabe zu beauftragen.

**Berichtigungen**

**Veröffentlichung  
Verwaltungsgebäude Hilti,  
Schaan, Heft 7/8/1975**  
Bei der Aufzählung der für den Bau verantwortlichen Personen wurde leider vergessen, die Verfasser des Vorprojektes für das Hilti-Verwaltungsgebäude anzugeben. Es handelt sich dabei um die Architektengemeinschaft Professor Henn, Bargetze & Nigg, Vaduz.

**Erweiterung der Universität  
Palermo, Heft 6/1975**  
Infolge einer Verwechslung sind auf Seite 249 die Abbildungen 1 und 2 der Universität von Cosenza wiedergegeben.

**Liste der Photographen**

Photograph Inge und Arved von der Ropp, Rodenkirchen/Köln	für Gottfried Böhm, Köln
Attic & Cellar Studios, Inc., Washington	William Morgan, Washington
Yves Guillemaut, Montfermeil	Marcel Breuer und Robert F. Gatje
Joseph W. Molitor, Ossining, New York	
Michel Moch, Clichy	Jean Ginsberg, Paris

Satz und Druck:

Huber & Co. AG, Frauenfeld

**Wettbewerbe** (ohne Verantwortung der Redaktion)

Ablieferungs-termin	Objekt	Ausschreibende Behörde	Teilnahmeberechtigt	Siehe Heft
28. November 1975	St. Gallische Kantonalbank Hauptsitz-Neubau	St. Gallische Kantonalbank	sind alle Architekten, die bereits vor dem 1. Januar 1975 ihren Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton St. Gallen hatten.	März 1975
2. April 1976	Bahnhofgebiet Luzern	SBB, PTT, Kanton und Stadt Luzern	sind alle Fachleute schweizerischer Nationalität sowie ausländische Fachleute, welche mindestens seit dem 1. Januar 1972 in der Schweiz ständigen Wohn- und Geschäftssitz haben.	Juli/August 1975

**OZALID**  
**Lichtpaus-**  
**maschinen**

an der Büfa, Halle 2, Stand 231

Kosten senken, Zeit sparen mit Lichtpausen im eigenen Betrieb. Für jeden Pausenanfall haben wir das passende Gerät mit optimalen Durchlaufgeschwindigkeiten. Tischmodelle und Standautomaten. Alle praktisch wartungsfrei und einfach in der Bedienung. Dazu neue Planschneidegeräte mit Zubehör (Schränke, Tische). Die moderne Lichtpaustechnik bietet Papiere und Folien für jeden Anwendungsbereich. Verlangen Sie ausführliche Dokumentationen für Geräte, Papiere, Folien.



**OZALID AG ZÜRICH**  
Herostrasse 7 8048 Zürich Telefon 01/627171

